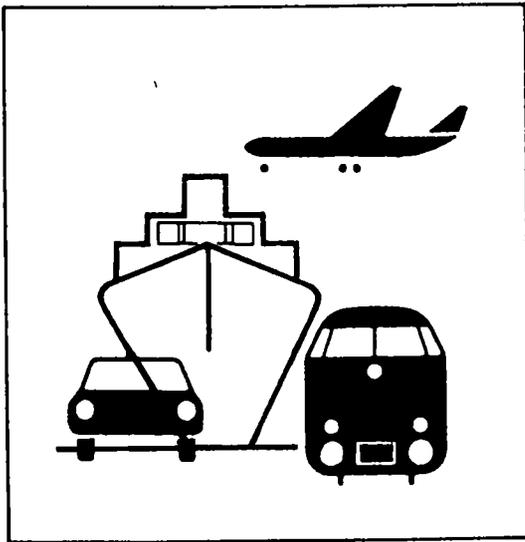


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Februar 1995

Statistisches Bundesamt
Verkehrsmittel
Eisenbahnverkehr

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 7071/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1995

Preis: DM 4,30

Bestellnummer: 2080200 - 95102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Februar 1995	5
 Tabellenteil	
1 Gesamtübersicht	
1.1 Deutschland	6
2 Güterverkehr der Eisenbahnen im Februar 1995	
2.1 Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1 Deutschland	7
2.1.2 Früheres Bundesgebiet	8
2.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost	9
2.2 Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1 Deutschland	10
2.3 Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1 Deutschland	11

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienen-

de Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn AG und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Februar 1995

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im **Februar 1995** insgesamt 110,0 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 47,8 Mill. zu Normaltarifen, 41,7 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 20,5 Mill. im Schülerverkehr. Gegenüber Februar 1994 ist die Zahl der beförderten Personen um insgesamt 11 % gesunken. Im Rahmen dieser Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 37,0 km insgesamt 4,1 Mrd. Personenkilometer geleistet. Eine gesonderte Darstellung des Personenverkehrs in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist nicht mehr möglich, da ab Januar 1994 die Deutsche Bahn AG nur gesamtdeutsche Daten zur Verfügung stellt.

Im Güterverkehr belief sich die insgesamt beförderte Menge auf 27,1 Mill.t, wobei der weitaus überwiegende Teil (26,5 Mill.t) auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr entfiel. Bei der Gesamtmenge der Gütertransporte wurden bei einer mittleren Versandweite von 219 km 6,0 Mrd. Tonnenkilometer erbracht. Die genannte Transportmenge im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr lag um 3,7 % höher als im Februar 1994, wobei die tonnenkilometrischen Leistungen um 6,6 % auf 5,8 Mrd.tkm gestiegen sind; im gleichen Zeitraum stieg der Dienstgutverkehr auf 0,6 Mill.t. (+83 %).

Ein Verkehrsgewinn im Güterverkehr konnte sowohl in den alten Bundesländern (+5,3 %) als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost (+3,2 %) erreicht werden.

In den Monaten **Januar bis Februar 1995** wurden im Personenverkehr 229,7 Mill. Fahrgäste befördert (-7,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum); darunter fuhren 99,8 Mill. zu Normaltarifen (-12,1 %), 89,5 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs (+1,3 %) und 40,5 Mill. Fahrgäste (-12,9%) zu Tarifen des Schülerverkehrs. Im gleichen Zeitraum stieg die beförderte Gütermenge um 6,4 % auf 55,1 Mill.t.

Da die Daten zu den Verkehrseinnahmen von der Deutschen Bahn AG noch nicht vollständig bereitgestellt wurden (vgl. Gesamtübersicht, Seite 6), kann ein Ergebnisvergleich zum Vorjahresmonat nicht durchgeführt werden.

Tabellenteil
Gesamtübersicht

1.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Februar		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1994	1995		1994	1995	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	124 058	110 029	-11,3	248 402	229 746	-7,5
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs	1 000	46 201	41 655	-9,8	88 362	89 502	1,3
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	1 000	22 207	20 526	-7,6	46 491	40 479	-12,9
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	10 934	9 216	-15,7	23 418	19 308	-17,5
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	4 780	4 071	-14,8	9 435	8 848	-6,2
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	931	877	-5,8	1 802	1 924	6,8
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	338	402	18,7	738	751	1,8
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	194	153	-21,3	426	333	-21,7
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	39	37	-4,0	38	39	1,4
dar.: auf Zeitfahrausweisen							
des Berufsverkehrs	Km	20	21	4,5	20	21	5,4
auf Zeitfahrausweisen							
des Schülerverkehrs	Km	15	20	28,5	16	19	16,9
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	18	17	-6,6	18	17	-5,1
Expressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	t	5 301	3 603	-32,0	10 112	7 341	-27,4
Tariftonnenkilometer	1000 tkm	1 502	1 020	-32,1	2 859	2 076	-27,4
Mittlere Versandweite	Km	283	283	-0,1	283	283	0,0
Güterverkehr							
Beförderte Güter insgesamt	1000 t	25 901	27 144	4,8	51 824	55 131	6,4
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	25 552	26 507	3,7	51 088	54 015	5,7
Stückgut	1000 t	165	178	8,0	330	369	11,7
Wagenladungen	1000 t	25 387	26 329	3,7	50 757	53 646	5,7
Dienstgut	1000 t	349	637	82,6	737	1 115	51,4
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt	Mill.tkm	5 515	5 950	7,9	10 981	11 456	4,3
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.tkm	5 471	5 831	6,6	10 887	11 238	3,2
Stückgut	Mill.tkm	59	64	8,8	117	133	14,0
Wagenladungen	Mill.tkm	5 412	5 767	6,6	10 770	11 105	3,1
Dienstgut	Mill.tkm	44	119	169,1	94	218	131,0
Mittlere Versandweite insg.	Km	213	219	2,9	212	208	-1,9
Einnahmen ²⁾							
Verkehrseinnahmen insgesamt ³⁾	Mill. DM	1 269	...	...	1 269	...	...
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	605	589	-2,6	1 205	1 240	2,9
Expressgutverkehr ³⁾	Mill. DM	13	...	...	26	...	...
Güterverkehr ³⁾	Mill. DM	651	...	...	1 290	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Daten für Januar und Februar 1995 liegen noch nicht vor; sie werden als Nachkorrektur in den folgenden Monaten berücksichtigt.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1995

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	26 329 056	19 041 690	2 887 542	3 663 682	736 142
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	626 296	184 467	272 715	115 104	54 010
AND. NAHRUNGSMITTEL	399 624	157 744	120 775	81 107	40 004
FESTE MIN. BRENNST.	6 498 546	5 856 366	33 960	606 679	1 541
MINERALÖLERZGN. U. AE.	2 051 135	1 749 833	171 014	111 000	19 288
ERZE, METALLABFÄLLE	2 952 040	2 289 921	316 251	299 666	46 202
EISEN, NE-METALLE	4 871 912	3 673 412	498 398	622 861	137 241
STEINE U. ERDEN	3 034 619	2 172 103	251 444	593 451	17 621
DUENGEMITTEL	656 967	545 088	59 613	47 184	5 082
CHEM. ERZEUGNISSE	1 746 419	1 104 538	281 860	272 493	87 528
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 633 239	795 317	327 279	334 821	175 816
BES. TRANSPORTGÜTER	1 858 265	512 901	614 233	579 322	151 809
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	32	10	1	21	-
01 GETREIDE	118 034	37 027	43 461	32 365	5 181
02 KARTOFFELN	6 945	51	42	530	6 322
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	64 069	21 444	7 320	18 536	16 769
04 TEXTILE ROHSTOFFE	14 903	5 566	4 820	4 217	300
05 HOLZ UND KORK	407 545	114 636	214 659	58 860	19 390
06 ZUCKERRÜBEN	298	-	-	-	298
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	14 470	5 733	2 412	575	5 750
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	59 115	47 691	11 272	152	-
12 GETRÄNKE	64 937	14 120	10 651	34 988	5 178
13 AND. GENUSSMITTEL U.	51 906	23 623	11 790	6 515	9 978
14 FLEISCH, EIER, MILCH	87 920	19 369	55 580	4 223	8 748
16 GETREIDE U. AE. ERZG	40 970	11 396	11 616	13 532	4 426
17 FUTTERMITTEL	59 528	22 744	18 571	13 270	4 943
18 DELSAATEN, FETTE ANG	35 248	18 801	1 295	8 421	6 731
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 129 542	3 888 930	16 351	223 421	840
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 757 386	1 447 726	15 058	293 944	658
23 KOKS	611 618	519 710	2 551	89 314	43
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	125 941	91 196	-	34 695	50
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 580 613	1 427 208	129 684	22 878	843
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	222 780	136 931	23 503	44 704	17 642
34 MINERALÖLERZGN. ANG	121 801	94 498	17 827	8 723	753
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 714 650	1 391 953	728	278 448	43 521
45 NE-METALLERZE	37 580	25 662	6 756	4 215	947
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 199 810	872 306	308 767	17 003	1 734
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	654 814	634 341	1 861	18 060	552
52 STAHLHALBZEUG	1 426 002	1 291 150	63 979	60 197	10 676
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	736 937	398 731	93 213	210 633	34 360
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 711 404	1 144 813	223 730	280 282	62 579
55 RÖHRE, GIESSEREIERZG	206 040	143 931	29 820	15 904	16 385
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	136 715	60 446	25 795	37 785	12 689
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	525 480	342 626	148 148	28 489	6 217
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	322 559	271 300	48 872	651	1 736
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 411 036	1 157 582	49 026	198 590	5 838
64 ZEMENT, KALK	624 333	313 865	2 490	307 890	88
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	151 211	86 730	2 908	57 831	3 742
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	9 254	667	54	8 323	210
72 CHEM. DUENGEMITTEL	647 713	544 421	59 559	38 861	4 872
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	998 323	622 134	174 725	166 912	34 552
82 ALUMINIUMOXID	10 749	5 792	2 508	1 976	473
83 BENZÖL, TEER U. AE.	47 776	22 853	2 590	21 936	397
84 ZELLSTÖFF, ALTPAPIER	232 621	87 802	59 045	43 519	42 255
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	456 950	365 957	42 992	38 150	9 851
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	712 819	394 722	174 104	105 298	38 695
92 LANDMASCHINEN	10 705	4 457	2 889	2 669	690
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	163 791	91 763	27 509	37 558	6 961
94 EBM-WAREN U. A.	123 732	70 083	16 857	33 488	3 304
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	44 491	22 551	11 696	9 092	1 152
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	18 452	5 840	10 552	1 618	442
97 SONSTIGE WAREN ANG.	559 243	205 901	83 672	145 098	124 572
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	1 858 265	512 901	614 233	579 322	151 809

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1995

2.1 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GUETERARTEN

2.1.2 FRUEHERES BUNDESGBEIT

GUETERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG				
			VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS-VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	21 972 575	14 751 780	2 369 850	2 623 563	945 214	551 918	730 250
GUETERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	519 687	110 178	171 689	108 032	82 487	7 352	39 949
AND. NAHRUNGSMITTEL	340 177	99 429	79 429	73 685	64 694	6 796	16 144
FESTE MIN. BRENNST.	4 913 753	4 547 373	30 377	326 132	684	5 656	3 551
MINERALOELERZGN. U. AE.	1 567 752	1 063 495	147 447	92 293	20 994	81 843	161 680
ERZE, METALLABFAELLE	2 652 899	1 948 079	217 061	298 588	139 786	5 039	44 366
EISEN, NE-METALLE	4 614 499	3 278 156	386 043	501 897	173 934	163 030	111 439
STEINE U. ERDEN	2 101 152	1 513 528	221 944	156 259	24 373	89 191	96 857
DUENGEMITTEL	461 164	260 611	22 423	31 211	4 231	2 269	140 419
CHEM. ERZEUGNISSE	1 536 097	793 557	220 872	234 331	98 951	119 063	69 323
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 523 591	667 217	287 532	281 077	204 038	50 423	33 304
BES. TRANSPORTGUETER	1 741 804	470 157	585 033	520 058	131 082	21 256	14 218
GUETERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	32	10	1	21	-	-	-
01 GETREIDE	104 414	12 352	13 631	32 365	27 463	-	-
02 KARTOFFELN	3 429	51	42	530	2 806	-	18 603
03 FRUECHTE, GEMUESE	62 070	19 868	7 320	18 473	15 173	1 236	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	14 376	3 809	4 609	4 080	353	1 525	-
05 HOLZ UND KORK	320 933	69 264	143 696	51 995	30 950	4 069	20 959
06 ZUCKERRUEBEN	21	-	-	-	21	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	14 412	4 824	2 390	568	5 721	522	387
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	49 989	27 663	6 254	152	2 301	-	13 619
12 GETRAENKE	57 836	5 979	7 781	32 081	7 611	4 125	259
13 AND. GENUSSMITTEL U.	44 470	23 328	10 122	6 263	4 572	185	-
14 FLEISCH, EIER, MILCH	74 970	5 355	26 962	3 394	37 263	1 996	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	36 021	9 882	8 598	12 886	3 199	232	1 224
17 FUTTERMITTEL	51 804	17 561	18 417	10 609	4 442	173	602
18 OELSAATEN, FETTE ANG	25 087	9 661	1 295	8 300	5 306	85	440
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRIKETT	4 022 271	3 888 856	16 351	116 963	27	74	-
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	353 058	140 037	11 475	192 013	594	5 388	3 551
23 KOKS	538 424	518 480	2 551	17 156	43	194	-
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	121 052	86 282	-	34 695	50	25	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 191 655	791 188	112 192	19 011	843	59 632	148 789
33 NATUR-, RAFFINIEREGA	198 701	104 941	18 029	32 672	19 348	20 902	2 809
34 MINERALOELERZGN. ANG	116 344	81 084	17 226	5 915	753	1 284	10 082
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 610 461	1 287 764	728	278 448	43 521	-	-
45 NE-METALLERZE	37 012	25 236	6 313	4 139	924	-	400
46 EISEN-, STAHLABFAELL	1 005 426	635 079	210 020	16 001	95 321	5 039	43 966
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	643 741	634 201	1 661	7 187	552	109	31
52 STAHLHALBZEUG	1 328 113	1 113 211	52 936	47 499	22 161	47 368	44 938
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	675 303	345 986	70 697	167 699	54 112	20 442	16 967
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 639 871	996 102	208 826	233 270	71 499	89 121	41 053
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	197 798	134 518	26 890	12 320	14 943	1 325	7 802
56 NE-METALLE, -HALBZEU	129 673	54 738	25 033	33 922	10 667	4 665	648
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	430 070	256 334	144 240	15 296	4 490	6 384	3 326
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	245 459	182 424	30 006	214	1 730	4 357	26 728
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 013 418	794 305	42 837	56 706	11 848	62 487	45 235
64 ZEMENT, KALK	310 694	243 353	2 490	42 615	88	3 841	18 307
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	101 511	37 112	2 371	41 428	6 217	12 122	2 261
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	9 254	667	54	7 976	557	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	451 910	259 944	22 369	23 235	3 674	2 269	140 419
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	828 497	434 417	127 812	131 504	47 046	27 491	60 227
82 ALUMINIUMOXID	10 696	5 423	2 508	1 976	420	325	44
83 BENZOL, TEER U. AE.	44 746	20 845	2 076	21 802	23	-	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	221 078	77 594	49 839	41 856	44 053	7 102	634
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	431 080	255 278	38 637	37 193	7 409	84 145	8 418
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	667 176	334 636	155 926	73 594	61 576	31 182	10 262
92 LANDMASCHINEN	10 398	3 967	2 675	2 446	780	453	17
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	142 859	65 943	23 610	34 722	9 691	6 481	2 412
94 EBM-WAREN U. A.	116 225	60 918	12 197	28 856	7 063	3 185	4 006
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	41 878	18 471	11 469	7 577	700	673	2 988
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	18 364	4 218	10 517	1 592	468	1 385	184
97 SONSTIGE WAREN ANG.	526 751	179 064	71 138	132 290	123 760	7 064	13 435
BES. TRANSPORTGUETER							
99 BES. TRANSPORTGUETER	1 741 804	470 157	585 033	520 058	131 082	21 256	14 218

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1995

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	6 057 644	3 007 742	1 247 942	1 592 037	209 923
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	191 200	26 988	140 975	14 424	8 813
AND. NAHRUNGSMITTEL	126 900	35 375	57 490	14 212	19 823
FESTE MIN. BRENNST.	1 614 475	1 299 786	7 134	286 203	21 352
MINERALÖLERZGN. U. AE	743 543	442 815	185 247	100 550	14 931
ERZE, METALLABFÄLLE	443 484	292 437	143 556	6 117	1 374
EISEN, NE-METALLE	615 352	120 787	163 794	283 994	46 777
STEINE U. ERDEN	1 140 905	473 527	125 357	526 383	15 638
DUENGEMITTEL	338 641	141 789	177 609	18 242	1 001
CHEM. ERZEUGNISSE	449 787	122 595	130 311	157 225	39 656
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	238 630	44 373	73 051	104 167	17 039
BES. TRANSPORTGÜTER	154 727	7 270	43 418	80 520	23 519
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	56 629	6 072	48 433	-	2 124
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	6 207	340	-	1 299	4 568
04 TEXTILE ROHSTOFFE	2 429	232	211	1 662	324
05 HOLZ UND KORK	124 711	20 344	91 922	10 934	1 511
06 ZUCKERRÜBEN	185	-	-	-	185
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	1 039	-	409	529	101
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	25 046	6 409	18 637	-	-
12 GETRAENKE	19 811	3 757	3 129	7 032	5 893
13 AND. GENUSSMITTEL U.	5 338	110	1 668	437	3 123
14 FLEISCH, EIER, MILCH	50 545	12 018	28 618	2 825	7 084
16 GETREIDE U. AE. ERZG	7 937	58	4 242	878	2 759
17 FUTTERMITTEL	8 801	4 408	756	2 834	803
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	9 422	8 615	440	206	161
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	126 200	-	-	106 532	19 668
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 413 203	1 298 750	7 134	107 319	-
23 KOKS	75 072	1 036	-	72 352	1 684
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	4 914	4 889	-	25	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	657 379	427 599	166 281	63 499	-
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	60 066	8 279	8 283	32 934	10 570
34 MINERALÖLERZGN. ANG	21 184	2 048	10 683	4 092	4 361
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	104 189	104 189	-	-	-
45 NE-METALLERZE	1 683	26	843	76	738
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	337 612	188 222	142 713	6 041	636
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	11 598	-	231	10 982	385
52 STAHLHALBZEUG	209 333	85 633	55 981	60 066	7 653
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	142 042	15 936	39 483	63 376	23 247
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	222 742	18 537	55 957	136 133	12 115
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	18 726	286	10 732	4 909	2 799
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	10 911	395	1 410	8 528	578
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	103 993	76 582	7 234	19 577	600
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	108 202	57 791	45 594	4 794	23
63 AND. STEINE U. ERDEN	513 894	255 555	51 424	204 371	2 544
64 ZEMENT, KALK	345 991	48 364	18 307	269 116	10 204
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	68 825	35 235	2 798	28 525	2 267
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	347	-	-	347	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	338 294	141 789	177 609	17 895	1 001
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	289 650	99 999	107 140	62 899	19 612
82 ALUMINIUMOXID	369	-	44	325	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	14 580	2 008	514	134	11 924
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	24 322	2 472	9 840	8 765	3 245
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	120 866	18 116	12 773	85 102	4 875
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	117 915	18 642	28 440	62 886	7 947
92 LANDMASCHINEN	999	20	231	676	72
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	34 161	16 927	6 311	9 317	1 606
94 EBM-WAREN U. A.	20 366	1 974	8 666	7 817	1 909
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	6 039	419	3 215	2 188	217
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 913	53	219	1 411	230
97 SONSTIGE WAREN ANG.	57 237	6 338	25 969	19 872	5 058
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	154 727	7 270	43 418	80 520	23 519

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1995

2.2 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	44 410	28 071	37 623	4 491	25 633	7 623	2 205	17 228	11 690	92
HAMBURG	4 541	17 800	586 937	17 550	43 137	13 788	5 399	24 420	33 997	573
NIEDERSACHSEN	53 546	92 721	1 079 871	64 647	188 874	36 584	27 078	44 288	54 624	3 692
BREMEN	205	13 316	20 467	27 815	47 165	9 009	3 113	31 684	21 897	924
NORDRHEIN-WESTFALEN	98 440	85 562	365 883	183 614	6 414 956	176 664	138 722	223 457	292 528	165 927
HESSEN	7 070	123 984	57 272	20 778	32 371	143 362	24 709	20 047	59 620	3 742
RHEINLAND-PFALZ	2 655	6 257	20 525	6 576	41 200	22 677	41 192	100 118	27 319	20 093
BADEN-WUERTTEMBERG	13 649	40 706	23 419	64 877	58 746	29 409	18 620	329 784	125 498	5 154
BAYERN	3 061	49 468	32 685	55 236	77 970	21 642	11 196	109 646	608 485	5 317
SAARLAND	899	4 492	11 130	2 670	112 935	5 169	30 984	173 484	18 083	874 615
BERLIN	334	1 449	984	3 000	10 151	1 679	60	2 030	448	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 965	7 612	9 945	22	1 542	2 930	-	64	3 025	58
BRANDENBURG	440	14 642	11 233	1 400	52 793	10 439	896	4 621	10 778	127
SACHSEN-ANHALT	26 834	120 327	52 563	5 409	21 441	4 600	18 539	4 895	29 203	457
THUERINGEN	404	28 949	11 613	1 650	11 984	7 042	1 938	3 245	12 806	2 182
SACHSEN	2 310	8 602	11 798	1 175	21 388	3 187	406	6 294	13 831	3 091
AUSLAND	46 555	156 802	167 037	102 322	584 204	175 139	92 828	305 080	651 664	289 081
ZUSAMMEN	308 318	800 760	2 500 965	563 232	7 746 490	670 943	417 885	1 400 385	1 975 496	1 375 125
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRUEHERES BUNDESGBIET	228 810	463 673	2 236 768	451 254	7 052 883	467 606	303 274	1 075 736	1 254 123	1 080 129
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	32 953	180 285	97 160	9 656	109 403	28 198	21 783	19 569	69 709	5 915

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES NEUE LAENDER BUNDESSG. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 992	2 527	2 796	1 766	2 028	1 850	107 341	299 366	180 784
HAMBURG	14 430	529	6 604	8 067	1 572	28 994	148 322	956 660	761 332
NIEDERSACHSEN	3 689	4 718	46 833	45 227	1 862	16 784	222 523	1 987 561	1 649 518
BREMEN	14 050	844	347	6 154	1 241	1 055	90 031	289 317	189 562
NORDRHEIN-WESTFALEN	94 887	8 171	50 259	20 796	7 119	35 577	598 012	8 960 574	8 239 826
HESSEN	4 827	2 453	2 072	736	8 345	2 796	124 457	638 641	497 723
RHEINLAND-PFALZ	1 326	595	2 874	3 379	707	628	195 508	493 629	289 856
BADEN-WUERTTEMBERG	1 769	1 321	1 161	3 214	6 127	11 222	326 435	1 061 111	711 631
BAYERN	1 725	523	6 785	8 173	28 590	24 702	461 468	1 506 672	976 419
SAARLAND	170	345	4 169	2 591	1 506	2 602	87 118	1 332 962	1 234 631
BERLIN	8 529	589	173 952	643	464	11	10 405	214 708	23 157
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 703	100 800	127 213	6 151	13 883	1 225	25 822	305 960	30 834
BRANDENBURG	158 861	82 422	360 889	43 101	46 785	175 327	93 120	1 067 874	225 460
SACHSEN-ANHALT	4 464	95 247	43 630	406 753	230 066	302 279	119 808	1 486 515	287 123
THUERINGEN	4 683	4 650	13 664	10 308	42 233	6 013	83 488	246 852	86 488
SACHSEN	35 851	9 416	58 583	94 044	32 483	584 687	193 684	1 080 830	97 686
AUSLAND	98 954	42 033	486 290	74 141	77 279	314 273	736 142	4 399 824	2 623 563
ZUSAMMEN	452 910	357 183	1 388 121	735 244	502 290	1 510 025	3 623 684	26 329 056	18 105 593
DARUNTER: BINNENVERKEHR									
FRUEHERES BUNDESGBIET	140 191	22 465	241 323	100 103	59 139	126 221	2 369 850	17 673 548	14 751 780
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	213 765	292 685	660 508	561 000	365 872	1 069 531	517 692	4 255 684	730 250

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1995

2.3 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	192 025	261 763	107 341	46 555
011 FLENSBURG	8 251	14 872	851	2 969
014 ITZEHOE	99 468	40 817	8 394	1 019
015 KIEL	22 024	13 431	6 396	3 870
016 NEUMUENSTER	1 328	73 342	287	692
017 EUTIN	726	669	1 202	99
018 LUEBECK	58 479	106 869	89 422	35 874
019 SEGEBERG/RATZEBURG	1 749	11 763	789	2 032
02 HAMBURG	808 338	643 958	148 322	156 802
020 HAMBURG	808 338	643 958	148 322	156 802
03-05 NIEDERSACHSEN	1 765 038	2 333 928	222 523	167 037
03 NIEDERSACHSEN-NORD	100 347	83 546	27 356	24 562
031 STADE/HARBURG	20 215	25 438	14 862	10 551
032 UELZEN	30 463	38 593	2 099	10 417
033 VERDEN	49 669	19 515	10 395	3 594
04 NIEDERSACHSEN-WEST	388 533	362 746	56 061	60 816
041 EMDEN	34 852	57 430	9 113	3 528
042 OLDENBURG	179 513	122 277	33 822	3 416
043 OSNABRUECK	46 980	78 323	2 992	15 210
044 EMSLAND	127 188	104 716	10 134	38 662
05 NIEDERSACHS. SUED-OST	1 276 158	1 887 636	139 106	81 659
051 BRAUNSCHWEIG	1 074 916	1 601 960	101 582	33 256
052 HANNOVER	137 907	205 217	25 610	35 888
053 HILDESHEIM	45 004	43 409	5 735	6 382
054 GOETTINGEN	18 331	37 050	6 179	6 133
06 BREMEN	199 286	460 910	90 031	102 322
061 BREMEN	155 841	288 191	55 275	42 733
062 BREMERHAVEN	43 445	172 719	34 756	59 589
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	8 362 562	7 162 286	598 012	584 204
07 NORDRH.-WESTF. NORD	803 925	533 739	31 108	28 431
071 MUENSTER	270 706	91 670	16 307	14 110
072 WESEL	533 219	442 069	14 801	14 321
08 RUHRGEBIET	6 046 538	4 994 086	248 207	199 746
081 DUISBURG	1 076 353	881 193	58 979	30 232
082 ESSEN	3 153 187	2 147 266	171 916	126 390
083 DORTMUND	1 816 998	1 965 627	17 312	43 124
09 NORDRH.-WESTF. SUED-W	1 292 585	1 238 475	281 439	308 329
091 HAGEN	195 951	337 693	17 507	51 872
092 DUESSEL DORF	408 853	242 035	26 500	29 125
093 KRELFELD	272 177	323 336	78 060	100 036
094 AACHEN	110 375	64 980	10 030	13 052
095 KOELN	305 229	270 431	149 342	114 244
10 NORDRH.-WESTF. OST	219 514	395 986	37 258	47 698
101 BIELEFELD	36 502	200 692	6 845	26 524
102 PADERBORN	28 200	30 546	7 023	6 019
103 ARNSBERG	84 172	40 251	12 295	7 594
104 SIEGEN	70 640	124 497	11 095	7 561
11-12 HESSEN	514 184	495 804	124 457	175 139
11 HESSEN-NORD	267 030	136 918	34 171	19 551
111 KASSEL	250 841	115 855	29 017	17 399
112 MARBURG	16 189	21 063	5 154	2 152
12 HESSEN-SUED	247 154	358 886	90 286	155 588
121 GIESSEN	38 828	62 129	22 997	16 059
122 FULDA	51 095	8 720	26 555	1 921
123 FRANKFURT	117 079	218 955	18 636	93 131
124 DARMSTADT	40 152	69 082	22 098	44 477
13-14 RHEINLAND-PFALZ	298 121	325 057	195 508	92 828
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	87 772	147 748	138 807	39 329
131 MONTAUBAU	47 793	59 232	115 705	13 017
132 KOBLENZ	22 934	61 486	5 173	11 837
133 TRIER	17 045	27 030	17 929	14 475
14 RHEINLAND-PFALZ-SUED	210 349	177 309	56 701	53 499
141 MAINZ	28 225	26 163	13 859	9 017
142 KAISERSLAUTERN	94 050	27 166	14 465	11 482
143 LUDWIGSHAFEN	88 074	123 980	28 377	33 000

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1995

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	734 676	1 095 305	326 435	305 080
15 BADEN-WÜER. NORD-WEST	324 595	348 259	139 375	102 765
151 MANNHEIM	85 710	275 711	62 796	64 972
152 KARLSRUHE	232 924	55 275	73 135	25 764
153 PFORZHEIM	5 961	17 273	3 444	12 029
16 BADEN-WÜER. -OST	257 465	545 849	96 787	127 895
161 HEILBRONN	45 639	75 786	17 333	22 449
162 STUTTGART	99 862	381 204	28 107	60 177
163 OSTWÜERTTEMBERG	24 493	12 477	15 108	14 803
164 TUEBINGEN	29 212	9 078	4 768	2 253
165 RAVENSBURG	27 273	44 908	21 950	15 050
166 DONAU-ILLER	30 986	22 396	9 521	13 163
17 BADEN-WÜERT. SÜED-WEST	152 616	201 197	90 273	74 420
171 FREIBURG	114 362	104 249	57 324	53 782
172 DONAUESCHINGEN	4 982	25 832	8 912	2 777
173 KONSTANZ/LOERRACH	33 272	71 116	24 037	17 861
18-20 BAYERN	1 045 204	1 323 832	461 468	651 664
18 NORDBAYERN	129 709	407 406	84 588	222 505
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	19 003	106 894	9 762	18 820
182 SCHWEINFURT	16 270	24 675	7 306	6 682
183 BAYREUTH	33 496	38 761	15 688	136 789
184 NUERNBERG	53 844	228 432	46 526	54 867
185 ANSBACH	7 096	8 644	5 306	5 347
19 OSTBAYERN	294 955	241 945	100 855	200 813
191 REGENSBURG	195 539	72 488	38 770	45 209
192 AMBERG/WEIDEN	50 628	106 665	31 420	123 299
193 PASSAU	19 667	33 082	11 924	21 178
194 LANDSHUT	29 121	29 710	18 741	11 127
20 SÜEDBAYERN	620 540	674 481	276 025	228 346
201 INGOLSTADT	307 177	95 474	111 452	66 809
202 AUGSBURG	56 097	115 221	16 465	37 255
203 MUENCHEN	96 583	287 415	82 456	75 720
204 KEMPTEN	7 899	18 961	2 768	2 112
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	5 218	10 235	2 165	3 096
206 ROSENHEIM	128 124	118 242	54 990	21 515
207 MEMMINGEN	19 442	28 933	5 729	21 839
21 SAARLAND	1 245 844	1 086 044	87 118	289 081
211 SAARLAND	1 245 844	1 086 044	87 118	289 081
22 BERLIN	204 303	353 956	10 405	98 954
221 BERLIN-WEST	138 420	293 143	8 635	52 851
222 BERLIN-OST	65 883	60 813	1 770	46 103
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	280 138	315 150	25 822	42 033
231 ROSTOCK	238 036	225 510	17 571	11 467
232 SCHWERIN	25 591	62 968	1 552	12 715
233 NEUBRANDENBURG	16 511	26 672	6 699	17 851
24 BRANDENBURG	974 754	901 831	93 120	486 290
241 NEURUPPIN	11 449	45 215	4 402	13 486
242 FRANKFURT/ODER	566 485	337 106	49 182	346 890
243 POTSDAM	37 211	293 016	14 318	86 336
244 COTTBUS	359 609	226 494	25 218	39 578
25 SACHSEN-ANHALT	1 366 707	661 103	119 808	74 141
251 STENDAL	7 570	17 807	1 172	1 104
252 MAGDEBURG	181 453	101 313	22 727	9 344
253 HALBERSTADT	206 954	70 861	33 796	16 037
254 WITTENBERG	110 381	117 350	12 715	20 533
255 HALLE	860 349	353 772	49 398	27 123
26 THUERINGEN	163 364	425 011	83 488	77 279
261 NORDTHUERINGEN	24 839	34 354	11 306	2 325
262 MITTELTHUERINGEN	21 656	106 694	5 616	6 276
263 OSTTHUERINGEN	66 541	274 087	41 829	52 648
264 SÜEDTHUERINGEN	50 328	9 876	24 737	16 030
27 SACHSEN	887 146	1 195 752	193 684	314 273
271 LEIPZIG	197 703	229 048	69 759	38 728
272 GOERLITZ	524 148	293 863	10 656	42 802
273 DRESDEN	113 182	333 069	66 243	160 877
274 CHEMNITZ	30 375	309 660	31 430	33 113
275 ZWICKAU	21 738	30 112	15 596	38 753

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 280 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallursachen unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

